

Protokoll Bau- Wege und Umweltausschuss

vom 08.07.2021

Beginn 19:30

Ende:22:30

Anwesend:

**Henning Thiessen GV Vorsitz
Wolfgang Dörge GV
Jürgen Sieben GV
Markus Boysen GV Protokoll**

**Peter Gröppler WB
Olaf Wahnschaffe WB
Wolfgang Radzuhn WB
Bürgermeister Bernd Oelke**

Gäste

Top 1: Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der vielen Gäste

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Nachgefügt werden

Top 6: Bauvoranfrage Rodehorster Weg

Top 7 alt 6, 8 alt 7, 9 alt 8,

Top 10 Löschwasserversorgung Bauersdorf

Top 11 Verschiedenes

einstimmig angenommen

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5.11.19

Protokoll vom 05.11.19 wurde einstimmig genehmigt.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden über Tätigkeiten seit der letzten Sitzung

Es wurden folgende Aufgaben OHNE Sitzung erledigt

→ Infotafeln am Selenter See.

→ Bodenschwellen wurden installiert, Mängel werden noch beseitigt.

Gemäß dem Beschluss der GV hätten die Bodenschwellen so montiert werden müssen, dass Fahrradfahrer durch sie nicht behindert werden. Dieses muss nachgebessert werden.

→ Tempo 70 vor Bellin an der B202 ist an das Amt weitergegeben worden und wird dort bearbeitet.

Ortstermin angekündigt.

→ Bauschuttanlage am Parkplatz B202 wird amtlich verfolgt.

→ Tempo 30 Piktogramme wurden erneuert.

→ Regenwasserableitung wurde durch BM und Ausschussvorsitzenden bearbeitet und durch die GV beschlossen. BM hat die Freigabe, das wirtschaftlich bessere Angebot anzunehmen.

TOP 5: Erörterung über weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, - lenkung in der Gemeinde

Es bestehen Vorschläge im Rodehorster Weg und in Bauersdorf weitere Bodenschwellen zu installieren.

Es wird von Bürgern von haarsträubenden Zuständen in Bauersdorf berichtet, in denen es um Beleidigungen von Kindern und von Lebensgefährdung selbiger durch deutliche Tempoüberschreitung durch Fahrer von Landwirtschaftlichen Maschinen und von Ortsfremden geht.

Ähnliche Situation berichten Anwohner des Rodehorster Weges.

Die Bürger*innen sind gebeten worden erkannte Verstöße zur Anzeige zu bringen.

Der Vorschlag wird eingebracht, sich sachverständige Beratung heranzuziehen.

Wolfgang Radzuhn bedenkt die Durchführbarkeit des Winterdienstes.

Die weitere Beratung wird vertagt.

Top6: Bauvoranfrage Rodehorster Weg

Die vorliegende Bauvoranfrage wird besprochen und die rechtliche Konsequenz beratschlagt.

Beschluss:

Der Ausschuss gibt eine negative Stellungnahme ab, nur eine den geltenden baurechtlichen Bestimmungen kann befürwortet werden

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Außerdem wird festgestellt: Die Dorfentwicklung muss wieder Thema werden.

Top 7: Aktuelle Fragen in Zusammenhang mit Straßen Schäden u.a. durch Starkregenereignisse der letzten Zeit

Es wird sehr breit beklagt, dass das Starkregenereignis, zuletzt Ende Juni, große Schäden an den Banketten und Sielen angerichtet hat.

Top 8: Situation Parkplätze an B202 – was kann/ soll die Gemeinde weiter unternehmen?

Bericht des Vorsitzenden über die Maßnahmen zur Müll- und Fäkalbeseitigung auf dem Parkplatz, der der Zuständigkeit des Bundes obliegt.

Es gab eine Ortsbegehung mit den zuständigen Landesdienststellen. Diese sehen keinen Handlungsbedarf.

Dennoch ist die Notwendigkeit einer Problemlösung vorhanden.

Es wird angeregt eine positive Ansprache zu versuchen.

Top 9: Umbau der Bushaltestellen an der B202

Bushaltestellen an der B202 müssen bis 31.12.2021 behindertengerecht umgerüstet werden.

Wir müssen in die Planung gehen

Genauere Beratung wird vertagt.

Top 10: Löschwasserversorgung Bauersdorf

Löschwasserversorgung M. Boysen soll ein Konzept erarbeiten, um vorhandene Mängel zu bestätigen und zu beheben.

Top 11: Verschiedenes

- a. Bissiger Hund (DOGGE) bei Familie Bergholz in der Bauernreihe. Mehrere Angriffe sind angezeigt worden.
Bürger tragen es zum Amt doch wurden keine befriedigenden Sanktionen verhängt oder durchgesetzt.

Aktenzeichen der bekannten Fälle sollen gesammelt werden (M. Boysen).
Presse einschalten (Vorsitzender).

- b. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er aus persönlichen Gründen die vollständige Amts- und Mandatsniederlegung erwägt.